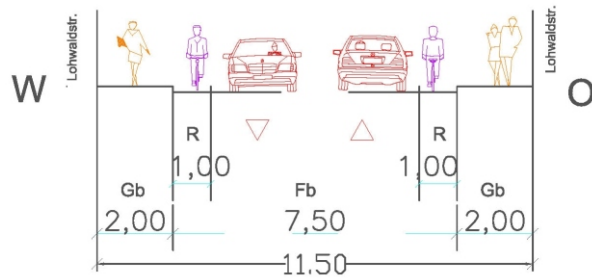
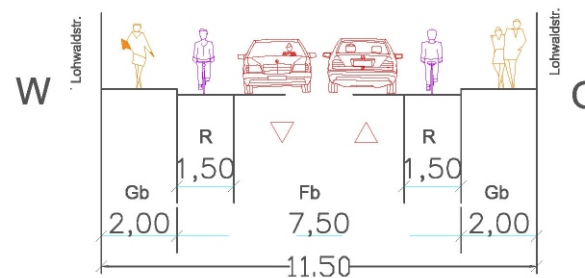


## Bestand



## Planung



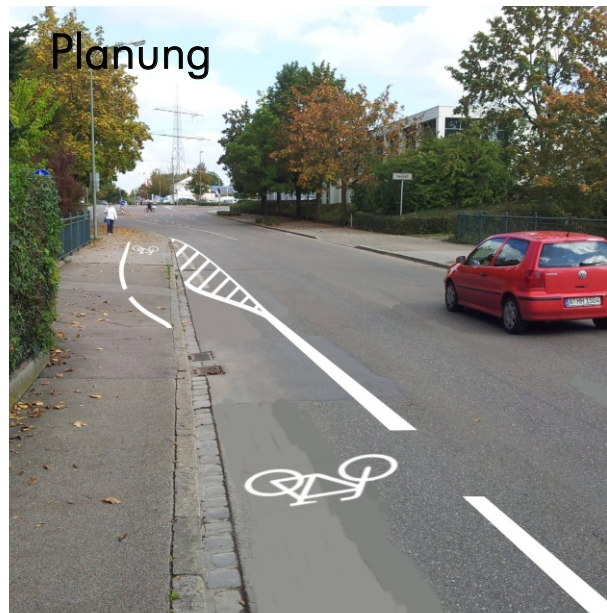
Im Zuge einer notwendigen Sanierung der Fahrbahndecke beschloss die Stadt Neusäß die bestehenden Radfahrmarkierungen durch eine, den aktuellen Richtlinien entsprechende Markierung ersetzen zu lassen.

Aufgrund der Fahrbahnbreite und des moderaten Schwerverkehrsanteils wurde die Markierung eines Schutzstreifens gewählt. Dieser bietet dem Radverkehr einen ausreichend breiten "Aufenthaltsbereich", während gleichzeitig der Pkw-Verkehr auf die Mitte in den Bereich der Kernfahrbahn konzentriert wird. Hierbei entfällt die Mittelmarkierung. Große Fahrzeuge (Lkw, Busse) dürfen den Schutzstreifen, z.B. im Begegnungsfall, überfahren.

Ein besonderes Augenmerk musste auf die Übergangsbereiche gelegt werden, da in anderen Abschnitten der Straße der Radverkehr auf separaten Wegen geführt wird. Um diese Situationen zu verdeutlichen, wurden Fotomontagen angefertigt.

Auftraggeber: Stadt Neusäß

Bearbeitungszeitraum: 2015



**Radverkehrsplanung:** Radverkehrsführung in der Lohwaldstraße in Neusäß